

Berliner Ensemble

Rolf Hochhuth klagt Räumung ein

Wie die [Berliner Morgenpost](#) mitteilt haben Rolf Hochhuth und sein Anwalt Markus Kerber beim Landgericht Berlin Klage gegen das Land Berlin und die Berliner Ensemble GmbH eingereicht, um die Räumung des Theaters am Schiffbauerdamm zu erzwingen.

Der Dramatiker sieht den Mietvertrag als nicht erfüllt: Aufführungsrechte, die dieser der Ilse-Holzappel-Stiftung seiner Meinung nach zugesteht, nämlich die Aufführung von „Der Stellvertreter“ und weiteren Stücken Hochhuths, sei ihm nicht ausreichend gestattet worden. Neben der Räumung des Theaters möchte Markus Kerber erreichen, dass Hochhuths Stück „Sommer 14“ noch im aktuellen Sommer aufgeführt werden kann.

Des Weiteren wird dem Berliner Ensemble vorgeworfen, das Theater illegal untervermietet zu haben. Der RBB habe 150.000 Euro gezahlt um die „Late Night Show“ des Komödianten Kurt Krömer im Theater am Schiffbauerdamm aufzuzeichnen. Dies entspreche beinahe der Jahresmiete des Berliner Ensembles von 214.000 Euro.

Quelle: Berliner Morgenpost

Quelle: https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/personalien_strich_kulturpolitik/berliner_ensemble_strich_rolf_hochhuth_klagt_r%C3%A4umung_ein/komplett/

Abgerufen am: 16.10.2018